

KLÖSTER, STIFTE UND SCHLÖSSER

KUNST UND MUSIKSCHÄTZE FÜR AUGE, OHR UND SEELE

9. bis 12. Mai 2017



Gemeinsam mit Christoph Angerer und Peter Friséé entdecken Sie exklusiv verborgene Schönheiten in Stiften und Schlössern im grünen Herzen unserer Heimat, Der Steiermark. Das „Concilium musicum Wien“ erweckt musikalische Raritäten an sonst unzugänglichen Orten zu frischem Leben, Orgelklänge erfüllen prachtvolle Kirchen. Entdecken Sie die unbekannt Seite der Steiermark und ihrer Landeshauptstadt Graz und lassen Sie sich von den Annehmlichkeiten der schönsten Hotels verführen!

1.Tag: Wien – Vordernberg – Admont

Auf dem Wege nach Admont besichtigen Sie das Hochofenmuseum „Radwerk IV“.

Angekommen in Admont beziehen Sie Ihr, inmitten prachtvoller Natur gelegenes Hotel, bevor das Concilium musicum Wien Sie im Benediktinerstift Admont mit einem **Konzert** mit Meisterwerken rund um die „Reformation“ musikalisch willkommen heißt. Sie erkunden das Stift und die weltberühmte Bibliothek ausführlich bei einer Führung und vertiefen sich bei der Sonderausstellung „Die Sammlung Mayer – Kunst des Mittelalters“ in die Entstehungszeit des Klosters. Mit steirischen Schmankerln lassen Sie den ersten Tag in Ihrem Wellnesshotel ausklingen.



2. Tag: Admont – Rein – Thal – Graz

Nach dem Genuss des reichhaltigen Frühstücksbuffets fahren Sie in die bereits 1129 gegründete Zisterzienserabtei Stift Rein, die im Zuge der Gegenreformation im 19. Jahrhundert zu einem der prachtvollsten Barockkomplexe der Steiermark vollendet wurde. Der Wiener Pianist Christoph Traxler erwartet Sie zum Abschluss Ihrer Stiftsführung im „Steinernen Saal“ mit einer **Klaviermatinee** mit Meisterwerken von Joseph Haydn und Franz Schubert.

Mit einem Abstecher in die „Wiener Schule des Phantastischen Realismus“ – die Ernst Fuchs-Kirche in Thal – fahren Sie nach Graz. In Ihrem am Murufer gelegenen Hotel sind Sie hautnah am „Weltkulturerbe Altstadt Graz“, dieser südländisch wirkenden Metropole. Der alte Name „Gradec“ bedeutet auf Slowenisch „Burg“. Die Burganlage in Graz war die größte Europas und wurde auf Weisung Napoleons geschleift, lediglich das Wahrzeichen der Stadt, den Uhrturm, den Glockenturm „Liesl“ und die Bürgerbastei konnten die Grazer Bürger freikaufen. Nach dem Abendessen und einer Gesprächsrunde „Am Kamin“ erkunden Sie beim schaurig-lustigen Stadtspaziergang „Ghostwalk“ die sonst verborgenen Seiten dieser 1128 erstmals urkundlich erwähnten Stadt.

3. Tag: Graz

Der morgendliche geführte Stadtrundgang endet am Mausoleum Kaiser Ferdinand II., wo das Concilium musicum Wien exklusiv für Sie in einer **Matinee** Meisterwerke vom Habsburger Hof aus der Entstehungszeit dieses Prachtbaus musiziert. Am Nachmittag besichtigen Sie die im Osten der Stadt gelegene Wallfahrtskirche Basilika Mariatrost.

Im prachtvollen, 1779 fertiggestellten Innenraum, erklingt im Rahmen einer **Orgelführung** eine der schönsten Orgeln der Steiermark. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, eine Weinverkostung in einer echten Buschenschank wird am Abend fakultativ angeboten.



4. Tag: Graz – Weiz – Pöllau – Wien

Das 1685 fertiggestellte UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Eggenberg wird zu Recht als „Steirischer Escorial“ bezeichnet. Barocke Zahlenspiele in ihrer höchsten Form und das original erhaltene Interieur werden Sie erstaunen: 365 Fenster (ein 366. lässt sich bei Bedarf öffnen), 52 Außenfenster und 31 Räume pro Etage, 24 Prunkräume – im Zentrum der wunderbare „Planetensaal“. Die Pfauen, die die englische Parkanlage bewohnen, sind über die Grenzen der Stadt bekannt – und bei Konzertbesuchern durchaus berüchtigt.

Durch die malerische Weizklamm, mit Halt an der Weizbergkirche in Weiz, wo Sie auch das gemeinsame Mittagessen einnehmen, fahren Sie in das Augustiner-Chorherrenstift Pöllau, das aufgrund seiner Ausmaße und der frühen Säkularisierung als „Schloss Pöllau“ bezeichnet wird. Die Anlage, deren Kirche als „Steirischer Petersdom“ bezeichnet wird, bietet das ideale Ambiente für das **Abschlusskonzert**, das das Concilium musicum Wien einem ganz besonderen Komponisten widmet, der ganz in der Nähe geboren wurde und den barocken Reigen des Tages beschließt: Johann Joseph Fux, der „Steirische Bach“.



DETAILS

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Alle Busfahrten lt. Programm in modernen Elite-Tours Bussen mit Elite-Tours Reiseleitung
- Unterbringung im Hotel Spirodom **** in Admont (1N) und im Hotel Weitzer**** in Graz (2N)
- Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Hotel
- Alle Konzerte lt. Programm
- Alle Führungen und Eintritte lt. Programm
- Audio System Quiet Vox

PAUSCHALPREIS PRO PERSON:

IM DOPPELZIMMER: € 988,--

Einzelzimmerzuschlag: € 165,--

TEILNEHMERZAHL: mind. 25 Personen

KONTAKT, BERATUNG UND BUCHUNG:

Elite Tours

Wagramer Straße 181, 1210 Wien

+43 1 513 22 25

travel@elitetours.at

www.elitetours.at



Kultur-
Management
Wien
Christoph Angerer